



Antwort des Staatsrats auf einen parlamentarischen Vorstoss

Anfrage Andrea Burgener Woeffray / Xavier Ganioz

2015-CE-356

Mehrfachnutzung der Parkfelder in den unterirdischen Parkierungsanlagen der Stadt Freiburg

I. Anfrage

In der Stadt Freiburg gibt es für jeden Geschmack ein reiches kulturelles und gastronomisches Angebot. Von diesem Angebot machen auch Personen Gebrauch, die die Vorzüge der öffentlichen Verkehrsmittel noch nicht entdeckt haben oder die nach einer bestimmten Zeit nicht mehr mit Bus oder Bahn heimkommen. Diese Personen nehmen das Auto und suchen im Stadtzentrum nach Parkierungsmöglichkeiten. An gewissen Abenden – auch unter der Woche – ist das wilde Parkieren insbesondere im Alt- und Burgquartier weitverbreitet.

Mit einer Mehrfachnutzung der Parkfelder in den Parkhäusern des Finanzgebäudes und der Grenette – indem diese Parkfelder mit anderen Worten abends der Öffentlichkeit zugänglich gemacht würden – könnte die Situation namentlich für die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Quartiere verbessert werden.

Die genannten Parkierungsanlagen gehören der Pensionskasse des Staats und der Aktiengesellschaft Grenette.

Wir richten darum die folgenden Fragen an den Staatsrat:

1. Ist der Staatsrat ebenfalls der Meinung, dass eine Mehrfachnutzung der bestehenden Parkfelder in diesen beiden Parkhäusern in zweifacher Hinsicht vorteilhaft wäre (sie wäre für die Eigentümer finanziell interessant und würde die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner verbessern helfen)?
2. Verfolgt der Staat eine entsprechende Strategie für die Parkfelder, die ihm gehören?
3. Ist der Staatsrat als Mitglied bereit, sich beim Ausschuss der staatlichen Pensionskasse und dem Verwaltungsrat von Grenette SA für eine solche Strategie einzusetzen?

16. Dezember 2015

II. Antwort des Staatsrats

1. *Ist der Staatsrat ebenfalls der Meinung, dass eine Mehrfachnutzung der bestehenden Parkfelder in diesen beiden Parkhäusern in zweifacher Hinsicht vorteilhaft wäre (sie wäre für die Eigentümer finanziell interessant und würde die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner verbessern helfen)?*

Ganz allgemein ist der Staatsrat ebenfalls der Meinung, dass eine Mehrfachnutzung von Parkfeldern für die Bevölkerung wie auch für die Eigentümer von Vorteil sein kann. Dies zeigt sich auch im *Beschluss über die Zuteilung und die Verwaltung von Parkplätzen für Personenwagen* (SGF 122.98.11), der in Artikel 6 Abs. 4 Folgendes vorsieht: «Je nach Verfügbarkeit und nach einem zu vereinbarenden Tarif können Parkplätze während der Nacht und an arbeitsfreien Tagen an Mitarbeiter, Studenten und Dritte vermietet werden».

Was die in der Anfrage erwähnten Parkhäuser angeht, sind die Vorteile einer Mehrfachnutzung nicht ohne Weiteres gegeben. So muss etwa für das Finanzgebäude zuerst der Bedürfnisnachweis erbracht werden. Darüber hinaus müssen folgende Punkte analysiert und beziffert werden: Möglichkeiten eines Zugangs am Abend und während der Nacht, Überwachung des Parkhauses und Verfügbarkeit von personellen Ressourcen, um ein besonderes Bedürfnis zu erfüllen, Regulierung der Fahrzeugflüsse am frühen Morgen usw.

Ausserdem entsprechen die beiden hier behandelten Parkhäuser (Finanzgebäude und Grenette) bei einer öffentlichen Nutzung weder den einschlägigen Normen, namentlich den VSS-Normen, noch erfüllen sie in einem solchen Fall die Vorgaben des Brandschutzes. So führen die Fluchtwege aus dem Parkhaus des Finanzgebäudes ins Innere des Gebäudes statt nach aussen.

Vor einer Mehrfachnutzung stünden somit grosse Ausbauarbeiten an. Die entsprechenden Kosten müssten durch neue Einnahmen im Rahmen der öffentlichen Nutzung gedeckt werden.

Der Staatsrat hat beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu schaffen und ihr den Auftrag zu geben, alle Parkfelder des Staats auf dem Gebiet der Stadt Freiburg zu analysieren und die für eine Mehrfachnutzung notwendigen Ausbauarbeiten zu bestimmen. Diese Arbeitsgruppe, in der die betroffenen staatlichen Dienststellen vertreten sein werden, wird unter der Leitung des Hochbauamts stehen. Auf der Grundlage dieser Analyse werden dem Staatsrat Vorschläge unterbreitet werden.

Das Parkhaus der Grenette gehört nicht dem Staat, sondern der Aktiengesellschaft Société immobilière Grenette SA und wird somit auch nicht im Rahmen der oben erwähnten Analyse untersucht werden. Zu den Aktionären der Gesellschaft gehören Private, die Stadt Freiburg und der Staat Freiburg, der lediglich 19 % der Aktien besitzt. Auf jeden Fall hofft der Staatsrat, dass die von der Stadt Freiburg eingeleiteten Gespräche eine vorteilhafte Lösung im Interesse aller Partner erlauben werden.

2. *Verfolgt der Staat eine entsprechende Strategie für die Parkfelder, die ihm gehören?*

Ja. Als Beispiel können die Parkfelder des staatlichen Gebäudes am Boulevard de Pérolles 25 genannt werden. Hier war eine Mehrfachnutzung möglich, weil die Arbeiten für die Einhaltung der Normen bei diesem Aussenparkplatz nur geringe Kosten verursachten.

Der Staatsrat wird in Zukunft darauf achten, dass der Grundsatz der Mehrfachnutzung bei der Entwicklung von neuen Immobilienprojekten von Beginn weg berücksichtigt wird.

3. Ist der Staatsrat als Mitglied bereit, sich beim Ausschuss der staatlichen Pensionskasse und dem Verwaltungsrat von Grenette SA für eine solche Strategie einzusetzen?

Grundsätzlich ist der Staatsrat bereit, sich für die Mehrfachnutzung dieser beiden Parkhäuser einzusetzen. Voraussetzung ist aber, dass die Mehrkosten durch Mehreinnahmen finanziert werden können; denn wie bereits in der Antwort zur Frage 1 erwähnt, sind für eine öffentliche Nutzung bedeutende Bauarbeiten nötig. Weiter ist zu bedenken, dass der Einfluss des Staats im Fall des Parkhauses der Grenette angesichts seiner Minderheitsbeteiligung beschränkt ist.

Die Pensionskasse, Eigentümerin des Parkhauses des Finanzgebäudes, schrieb im Februar 2015, dass sie im Grundsatz für eine Erweiterung der Parkhausöffnungszeiten zugunsten von Privaten ist. Allerdings behielt sie sich die Anwendungsmodalitäten vor, insbesondere in Bezug auf die allenfalls einzurichtenden oder anzupassenden Infrastrukturen.

16. Februar 2016